

Mittwoch, 06.06.2007

 DRUCKEN

Gerlinger Firma baut in Drolshagen neu

Gerlingen/Drolshagen. Die Anziehungskraft des Drolshagener Gewerbegebietes "Buchholz" auf heimische Unternehmen ist enorm: Neben dem Olper Familienbetrieb Ohm & Häner (die WR berichtetete) zieht auch das Gerlinger Unternehmen Berghoff in den Firmenpark bei Germinghausen.

Die 1984 gegründete Berghoff GmbH hat sich in den 23 Jahren seit der Gründung von einem Ein-Mann-Garagen-Betrieb zu einem hochmodernen Fertigungsunternehmen mit 30 Mitarbeitern gewandelt. Anspruchsvollen Werkstücke von Kleinteilen für die Verkehrstechnik bis zu Getriebeteilen für Windkrafträder sind die Spezialität der Firma. "Unsere Stärke ist die Kombination aus einem hochmodernen Maschinenpark, dem hohen Fachwissen unserer Mitarbeiter und dem sehr guten Betriebsklima", sagt Ulrich Berghoff, Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens.

Im Oktober 2006 wechselte der Sohn des Gründers, Oliver Bludau, der zuletzt in der Geschäftsleitung eines amerikanischen Finanzkonzerns tätig war, in das Familienunternehmen. So wurde im Zuge der Nachfolgeregelung schon frühzeitig ein Zeichen für die Zukunft des Unternehmens gesetzt.

Als im Jahr 2000 die Fertigungshalle "Auf der Mark" in Gerlingen mit 1 500 Quadratmetern Fläche gebaut wurde, konnte niemand ahnen, dass nur sieben Jahre später der Platz nicht mehr ausreichen würde.

Erste Überlegungen, an die bestehende Halle anzubauen, wurden schnell wieder verworfen.

Der zusätzliche Platz hätte höchstens für vier bis sechs Jahre ausgereicht.

So fiel die Entscheidung für einen kompletten Neubau. Die intensive Suche nach einem geeigneten Bauplatz hat das Gerlinger Unternehmen nach Drolshagen geführt. Im Gewerbegebiet "Buchholz" wurde ein rund 11 000 Quadratmeter großes Grundstück erworben, auf dem in Kürze eine neuen Produktionsstätte gebaut werden soll und das außerdem genug Raum für weitere, langfristig geplante Gebäudeerweiterungen bietet.

"Wir hätten durchaus die Möglichkeit gehabt, im Osten Deutschlands oder gar im benachbarten Ausland attraktive Produktionsstätten zu erwerben. Für uns war jedoch klar, dass eine Expansion nur in Südwestfalen stattfinden kann. Die Region ist klasse, die Infrastruktur hervorragend und wir haben hier fantastische Mitarbeiter", so Oliver Bludau.

Die neue Produktionsstätte wird kein 08/15-Bau: Sie soll, so die Geschäftsführung, "die Besucher in Erstaunen versetzen und den

Mitarbeitern ein Höchstmaß an Wohlfühlfaktoren bieten".

Wenn alles nach Plan läuft, wird der Umzug des Unternehmens nach Drolshagen im Mai 2008 durchgeführt. Spätestens dann werden 15 neue Arbeitsplätze entstehen. Und auch für dieses Jahr sucht Berghoff noch fünf bis zehn versierte Zerspanungsmechaniker.

06.06.2007

Zeitungsverlag Westfalen GmbH & Co KG Essen-Dortmund